



Christine Lambrecht  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

### **SPD-Bergstraße setzt auf Christine Lambrecht**

***Berlin/Viernheim, 30. Mai 2005 – Einstimmig haben der Unterbezirksvorstand und die Vorsitzendenkonferenz der Bergsträßer SPD ihre Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht für eine erneute Kandidatur für den Deutschen Bundestag vorgeschlagen. „Das ist ein beeindruckender Vertrauensbeweis und das richtige Startsignal für den anstehenden Wahlkampf“, kommentierte Lambrecht, die den Wahlkreis Bergstraße bisher immer direkt gewinnen konnte.***

„Wir werden mit Geschlossenheit und Entschiedenheit die Auseinandersetzung führen“, so Lambrecht. „Die Denkwahl-Wahlen sind vorbei. Was die Wählerinnen und Wähler jetzt wählen, bekommen sie auch. Dann wollen wir doch mal sehen, was uns die Union für Konzepte entgegenzusetzen hat“. Lambrecht verwies auf den ausgebrochenen Streit innerhalb der Union und zwischen Union und FDP über ein Wahlprogramm. „Union und FDP müssen sagen, ob sie die Mehrwertsteuer erhöhen, die Pendlerpauschale abschaffen, Einschnitte bei den Sonn- und Feiertagszuschlägen vorhaben und die gesetzliche Krankenversicherung beseitigen wollen“, betonte Christin Lambrecht. „Wenn sie von Maßnahmen reden, die nichts kosten, dann meinen sie den Kündigungsschutz, das Tarifrecht und die Mitbestimmung. Kostenlose Mehrarbeit und die Abschaffung von Feiertagen belasten die Staatskasse nicht, weil die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Zeche zahlen“.

Es gäbe zwar viele verschiedene Äußerungen aus den Reihen der Opposition, aber keine Einigkeit. „Es gibt nicht ein wichtiges Politikfeld, auf dem Union und FDP ein Konzept anbieten



Christine Lambrecht  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: [christine.lambrecht@bundestag.de](mailto:christine.lambrecht@bundestag.de)

Internet: [www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

## Presseinformation

können, dass bei ihnen auch nur annähernd konsensfähig ist“, so Lambrecht. „Die sind nicht mal fähig zu einer anständigen Oppositionspolitik. Zum Regieren sind sie schon gar nicht fähig“.

Für die Sozialdemokraten käme es darauf an, das soziale Profil ihrer Politik zu schärfen. „Wir stellen eine wirklich soziale Marktwirtschaft gegen den konservativ-liberalen Marktradikalismus. Wir stehen für gesicherte Arbeitnehmerrechte, gegen Lohndumping, für einen gesetzlichen Mindestlohn, für den Erhalt staatlicher Leistungen bei der Daseinsvorsorge und für eine Überprüfung der Auswirkungen der Hartz IV-Reform. Hier muss vor allem für ältere Langzeitarbeitslose nachgebessert werden. Wir wollen eine gerechte Erbschaftssteuer, die noch mehr Investitionen in Bildung und Familienpolitik ermöglicht. Solche Investitionen schaffen dann auch Arbeitsplätze. Mit der solidarischen Bürgerversicherung werden wir ein gerechtes Sozialversicherungssystem schaffen, bei dem starke Schultern mehr tragen als schwache. Die Kopfpauschale, die die Union vorschlägt, bei der der Spitzenmanager genauso viel einzahlt, wie die Krankenschwester, ist zutiefst ungerecht und auch nicht finanzierbar. Wir stellen soziale Gerechtigkeit gegen das ungehemmte Diktat der Profitwirtschaft, wie es Union und FDP vertreten, zur Wahl“.